



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 28.05.2018, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Raum 109, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:23 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Klaus Jensen - CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus-Dieter Mau - CDU

Frau Petra Lampe - DIE LINKE

Herr Hartwig Wrankmore - DIE LINKE

Frau Helga Lagemann - SPD

Vertretung für: Herrn Michael Wodke

Verwaltung

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

Herr Erik Hofmann - Stadtrat

Herr Roland Hochgesandt - Stadtrat

Herr Dirk Wiese - Fachbereichsleiter

ab TOP 5.3

Herr Roland Masche - Wirtschaftsförderer/Controller

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Michael Wodke - SPD

entschuldigt

Stellvertr. Ausschussmitglied

Herr Harald Laabs - DIE LINKE

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2018
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Haushaltsplan 2018 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2018/0033
 - 5.2 Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung im Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen 2018/0024
 - 5.3 Bericht zur aktuellen Investitions- und Instandhaltungsausführung der größten Maßnahmen
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen der Einwohner.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 9.5 wird rausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.03.2018

Herr Jensen merkt an, dass die Sitzungsniederschriften in Zukunft schneller ausgefertigt werden sollen. Die Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Haushaltsplan 2018 für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - 2018/0033

Das Sanierungsvermögen – Stadtumbau Ost - wurde zum 31.12.2017 beendet.

Herr Hochgesandt erklärt die einzelnen Positionen des Haushaltsplans.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 der Stadt Hagenow für das Sondervermögen - Sanierungsgebiet Zentrum - mit der Anlage Haushaltsplan und dessen Bestandteile Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.2. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung im Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzleistungen 2018/0024

Herr Hochgesandt informiert, dass aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen in 2017 eine höhere Gewerbesteuerumlage in 2018 fällig war.

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 144.451,99 € im Ergebnishaushalt und in Höhe von 119.032,02 € im Finanzhaushalt zur Überschreitung des Teilhaushaltes 5 - Zentrale Finanzleistungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5.3. Bericht zur aktuellen Investitions-und Instandhaltungsausführung der größten Maßnahmen

Herr Wrankmore fragt, ob man den Tagesordnungspunkt nach hinten verschieben kann, weil Herr Wiese noch nicht da ist. Das wird verneint, da der Tagesordnung schon zugestimmt wurde. Herr Hochgesandt erklärt die einzelnen Übertragungsermächtigungen in der Anlage. (Herr Wiese ist anwesend). Herr Hochgesandt und Herr Wiese informieren über die größten Maßnahmen in der Investitionsliste. Herr Mau fragt, ob jeweils die geplanten Mittel ausreichen. Dies sei leider aus der Tabelle nicht zu entnehmen. Herr Jensen würde gerne die finanziellen Tendenzen zu den 5 größten Maßnahmen hören. Herr Wiese erklärt, dass man diese Anforderungen vorher nicht kannte und sich nur auf kurze Aussagen zur Investitionsliste vorbereitet hat.

Für die Ortdurchfahrt Hagenow Heide gibt es eine Kostenteilungsvereinbarung mit dem Straßenbauamt Schwerin. Es kann allerdings noch keine Aussage getroffen werden, ob die angesetzten Mittel ausreichen, da noch keine Ausschreibung für die ergänzende Leistung vorhanden ist. Herr Jensen zählt die 5 Maßnahmen auf, die er gerne ausgearbeitet haben möchte.

Herr Hochgesandt merkt an, dass die Maßnahme „Mühlenteich“ keine Investition ist. Herr Mau erklärt, wie so eine Übersicht aussehen könnte. Herr Wiese informiert, dass bereits in den letzten Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses Kostenübersichten / Kostenverfolgungen besprochen wurden. Herr Mau stellt nochmal klar, dass er nur eine kurze Übersicht haben will, ob die geplanten Mittel ausreichen oder nicht.

Herr Hochgesandt merkt an, dass ein Teil der Maßnahme in der Poststraße zum Sondervermögen gehört. Herr Wiese informiert, dass momentan noch keine Kostenentwicklung nach oben ersichtlich ist.

Die Arbeiten zum Bau des Gehweges in der Langen Straße stocken aufgrund von Schwierigkeiten mit den Gasanschlüssen der Stadtwerke. Eine Sitzung fand bereits statt. Der Bauablauf muss voraussichtlich umgestellt werden.

Die Planung für den Ausbau des Bekower Weges kann momentan nicht weitergeführt werden, da der Abwasserzweckverband sich zur Zeit mit anderen Aufgaben beschäftigen muss. Die bisherigen Planungskosten passen mit dem Haushaltsansatz überein. Herr Mau fragt, wann die Maßnahme weitergeführt wird. Herr Wiese antwortet, dass eine Vorentwurf Planung dieses Jahr fertiggestellt werden soll, damit der Bau innerhalb von 2 Jahren beginnen kann.

Der Bau des Parkplatzes am Bahnhof Hagenow Land stockt aufgrund eines Bearbeiterswechsels beim Landesförderinstitut. Letzte Woche kamen erneute Antragsunterlagen, die bearbeitet werden müssen. Dieses Jahr werden voraussichtlich keine größere Mittel in dieser Maßnahme fließen. Es besteht ein Rücktrittsrecht vom Vertrag mit der Deutschen Bahn. Die bisherigen Planungskosten passen mit dem Haushaltsansatz überein. Herr Mau fragt, ob das Rücktrittsrecht auf beiden Seiten besteht. Herr

Wiese antwortet, dass er sich den Vertrag dazu nochmal angucken muss. Herr Mau erklärt, dass zur nächsten Sitzung geprüft werden soll, ob auf beiden Seiten das Rücktrittsrecht besteht und wie das auszulegen ist. Es wird noch einmal die Dringlichkeit der Parkplätze betont. Herr Jensen fragt wie lange die Bearbeitungszeit beim Landesförderinstitut noch dauert. Herr Wiese erklärt, dass, optimistisch gesehen, dieses Jahr noch geringfügige Mittel bewegt werden sollen.

Bei der Maßnahme Neubau Kleinsportanlage für die Stadtschule am Mühlenteich ist ein Problem zur Regenentwässerungsleitung aufgetreten. Eine mögliche Lösung wird momentan geprüft. In welcher Höhe die Eigenmittel abgerufen werden können ist unklar.

Bei der Munitionsbergung im Gewerbegebiet wird ein vorzeitiger Baubeginn geplant. Die Gesamtausschreibung wird vorbereitet. Es liegt allerdings noch kein Zuwendungsbescheid vor.

Beim Neubau des Hortes mit einem Multifunktionsraum wird eine europaweite Ausschreibung vorbereitet. Die Vergabeempfehlungen für die Lose 1, 2 und 3 werden morgen im Bauausschuss besprochen. Der Bauantrag wird voraussichtlich zum 4. Quartal dem Landkreis vorgelegt.

Die Ausschreibung für die Anschaffung des Kommunaltraktors für den Bauhof geht am 30.5. raus. Die Planzahlen passen ebenfalls.

Herr Jensen fragt, ob die Planansätze für die Maßnahme am Mühlenteich ausreichen. Herr Wiese antwortet, dass es zur Mehrentnahme an Segment gekommen ist und das voraussichtlich zu Mehrkosten führen wird.

Herr Jensen erklärt nochmal, dass im Finanzausschuss nicht alle Details besprochen, sondern nur kurz die finanzielle Situation dargestellt werden soll. Herr Wrangmore ist der Meinung, dass der Finanzausschuss vorher klar sagen muss, was er von der Verwaltung erwartet.

6. Information der Verwaltung

Herr Hochgesandt informiert, dass der Bundesfinanzhof die Zinshöhe der Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer angemahnt hat. Alle Nachzahlungen ab 2015 wären nicht mehr mit 6 % zu verzinsen. Der Bund muss ein neuen Gesetzesentwurf vorgehen. Es werden Rückstellungen von der Stadt gebildet.

Die Steuerschätzung zeigt eine positive Entwicklung der Einkommenssteuer.

Am 2. Mai wurde die Hundezählung begonnen. Die ersten Ergebnisse zeigen eine Zunahme des Hundbestandes.

Am 01. September fangen 3 Auszubildende in den Kindertagesstätten an. Es wird kein Nachtragshaushalt, aufgrund zu geringer Kosten, gebildet. Herr Hofmann erläutert die einzelnen Aufwandspositionen. Es werden aufgrund der neuen Auszubildenden 3 Mentoren-Fortbildungen durchgeführt. Frau Lampe fragt, warum neben der Ausbildungsvergütung noch weitere Kosten ausgegeben werden. Herr Hofmann erklärt, dass diese zusätzlichen Leistungen freiwillig bezahlt werden. Es wird aber nach einer möglichen Rechtsgrundlage gesucht. Herr Jensen findet die Ausbildungsvergütung ziemlich hoch. Herr Mau stellt klar, dass die Höhe der Vergütung und die zusätzlichen Leistungen angebracht sind. Frau Lampe fragt, ob die Auszubildenden eine zeitliche Bindung an die Stadt Hagenow haben. Diese Frage wird verneint.

Herr Hochgesandt zeigt die aktuelle Finanzrechnung.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Jensen fragt, wie der aktuelle Stand zur neuen DSGVO ist. Herr Möller erklärt die einzelnen Maßnahmen. Die Datenschutzerklärung auf der Internetseite wurde komplett neu erfasst. Die allgemein verbindliche Datenschutzerklärung wurde erstellt. Wenn Bürger Anträge stellen, müssen sie zunächst ein Formular ausfüllen. Dies geschieht für jede einzelne Dienstleistung, bei der personenbezogene Daten verarbeitet werden. Eine Übersicht zur DSGVO wurde an die Vereine geschickt. Der aktuelle Stand wird stetig verbessert.

Herr Wrانkmore fragt, ob die Stadt durch die Tarifierhöhungen finanzielle Auswirkungen erleiden musste. Herr Hochgesandt antwortet, dass die Stadt Hagenow 2,5 % Gehaltserhöhung geplant hat. Die restliche Summe wird durch krankheitsbedingte Minderaufwendung ausgeglichen.

8. Schließung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Klaus Jensen
Vorsitz

Herr Adrian Zinalewski
Schriftführung